

[Die Passagiere des Zuges aus Cherson wurden nach Mykolajiw gebracht - UZ](#)

27.12.2023

Die Passagiere des Zuges aus Cherson, die am Bahnhof unter russischen Beschuss geraten sind, wurden mit Bussen nach Mykolajiw gebracht. Darüber berichtet am Dienstag, den 26. Dezember, Ukrsalisnyzja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Passagiere des Zuges aus Cherson, die am Bahnhof unter russischen Beschuss geraten sind, wurden mit Bussen nach Mykolajiw gebracht. Darüber berichtet am Dienstag, den 26. Dezember, Ukrsalisnyzja.

„Die Passagiere des Zuges aus Cherson haben Mykolajiw sicher mit Bussen erreicht. Der Zug nach Kiew wird planmäßig abfahren. Die Flüge von Kramatorsk, Lwiw und Kiew in Richtung Cherson werden morgen vorläufig nach Mykolajiw weiterfliegen“, heißt es in der Mitteilung.

Das Unternehmen teilte mit, dass die Schäden, die durch den russischen Angriff auf den Bahnhof in Cherson entstanden sind, derzeit bewertet werden.

Russische Streitkräfte haben den Bahnhof in Cherson angegriffen. Ein Evakuierungszug geriet unter Beschuss. Nach Angaben von Ukrsalisnyzja wurden während des feindlichen Beschusses der Bahnhof und das rollende Material beschädigt.

Als Folge des Beschusses des Bahnhofs in Cherson getötet ein Polizist, zwei weitere Menschen im Krankenhaus mit Schrapnell Wunden.

Erinnern Sie sich, die Russen haben heute den Bahnhof in Cherson getroffen. Unter Beschuss geriet ein Evakuierungszug.

Zuvor war bereits berichtet worden, dass es in Cherson starke Explosionen gab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.